

GESCHICHTLICHES ZUR KRAYENBURG TEIL III



Farbige Kreidezeichnung – J.W. Goethe 1782

Goethe besuchte 1782 die Krayenburg und zeichnete sie und kritisierte ihren Zustand.

Zu dieser Zeit waren von der mächtigen romanischen Anlage nur noch Ruinen übrig.

1850 wurden die romanischen Säulen aus den Fenstern des Palas entfernt und im Kommandantengarten der Wartburg aufgestellt.

Heute sind vom ursprünglichen Baubestand nur noch geringe Reste erhalten. Teile des Palas, der inneren und äußeren Ringmauer, des Kellers sowie einer Zisterne haben die Jahrhunderte überlebt.

Quelle: Wikipedia, Google